

- 15 Götzis, Vorarlberg.
- 16 Feldkirch, Vorarlberg.
- 17 von Rankwil, Feldkircher Bürger.
- 18 von Fussach, Feldkircher Bürger.
- 19 Bregenz, Vorarlberg.
- 20 Hugo von Montfort-Feldkirch, Rudolfs Sohn.
- 21 Sigberg, Burg bei Göfis, Vorarlberg.
- 22 Ritter von Triesen, Wappengenossen der Marschälle von Montfort, in Triesen, Liechtenstein.
- 23 von Birkach, Gde. Koblach, Vorarlberg.
- 24 Neuburg bei Koblach, Vorarlberg.

363.

Baindt¹ (Actum)
Ravensburg² (Datum) } 1307 April 16.

Berhta, die Witwe Oswalds, genannt Gerster, selig, des Ammanns von Ravensburg übergibt der Äbtissin des Klosters Baindt und ihrem Konvent mit allseitiger Zustimmung und in Anwesenheit des wackeren und klugen Mannes, Herrn Ulrichs des Älteren von Schellenberg,³ des Vogtes Oberschwabens und Ritters («strennuo viro et provido domino v̇lrico seniore de Schellenberch aduocato sueuie superioris milite») folgende Besitzungen: die Einkünfte von drei Pfund Konstanzer Pfennige vom Hof genannt Forste,⁴ die ihr unter dem Titel einer Pension gehören, den Hof genannt Tobel,⁵ geschätzt auf 5 Pfund und 10 Schilling Konstanzer Einkünfte, einen Weingarten zu Markdorf,⁶ der jährlich ein Pfund bringt und eine Wiese, genannt «der nider obrohove» die jährlich 10 Schilling gibt, samt aller übrigen ihr gehörigen liegenden und fahrenden Habe unter bestimmten Bedingungen. Wenn das Kloster den Besitz nach Landsbrauch («iuxta terre consuetudinem») drei Monate und sechs Tage besessen hat, soll er an